

■ DBfK-AKTUELL

- 573 Kommentar
- 574 Nachrichten des Bundesverbandes
- 580 **Gesundheitsförderung – Frauen und Rauchen**  
Von Sibylle Fleitmann, Christa Rustler
- 584 Nachrichten der Regionalverbände
- 588 Termine
- 590 DBfK-Adressen

■ MANAGEMENT

- 594 Anästhesietechnische Assistenten  
**Kommen nach den OTA nun die ATA?**  
Von Matthias Brüggemann
- ▶ 598 Personaleinsatz  
**Jobrotation will gut geplant sein**  
Fachgruppe Stationsleitung, DBfK LV Bayern e. V.

■ WISSENSCHAFT

- 602 Pflegeinformationssysteme  
**Pflegeinformatik – Bedeutung für die Praxis**  
Von Prof. Dr. Ursula Hübner

■ BILDUNG

- 605 „Hängematte oder Trampolin“  
**Gesundheitswirtschaft vernetzt Gesundheits- und Pflegemanager**  
Von Barbara Napp, Sonja Spahl
- 610 Schüler leiten eine Station  
**Verantwortungsbewusstes und patientenorientiertes Verhalten lernen**  
Von Matthias Bednarzik

- 612 **Tipps und Termine**

■ INDUSTRIE-AKTUELL

- 613 Hautpflege  
**Klinische Anwendungsbeobachtung: Antischuppenshampoo und Ölbad (dline®)**  
Von Thomas Kurta, Dr. Thomas Eberlein

■ RECHTSRAT

- 616 Infektionshygiene  
**Diskriminierung von HIV-infizierten Patienten?**  
Von Prof. Dr. Volker Großkopf

- 618 ■ IMPRESSUM

- 619 ■ BUCH-TIPPS

- 620 ■ INDUSTRIE-TIPPS

- 622 ■ TV-TIPPS

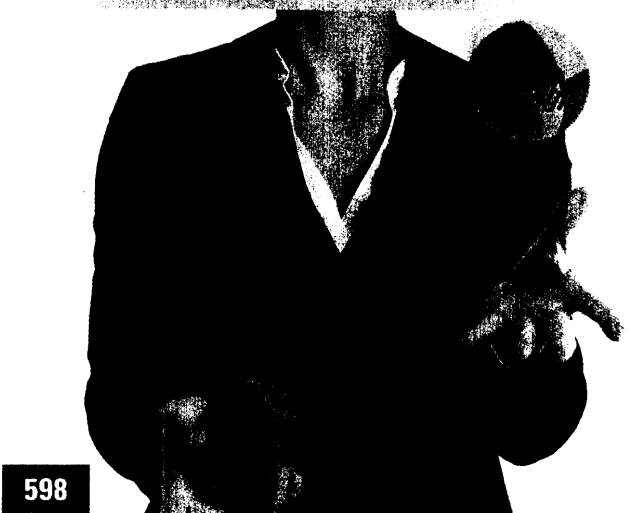
- 623 ■ TERMINE

**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegen Beilagen der Fachhochschule Jena, der Thieme & Froberg GmbH, Berlin, des Verlags Hans Huber, Bern, sowie Teilbeilagen der Erhard Friedrich Verlags GmbH, Seelze, und der Markus Lücke Kongressorganisation, Walsrode, bei.



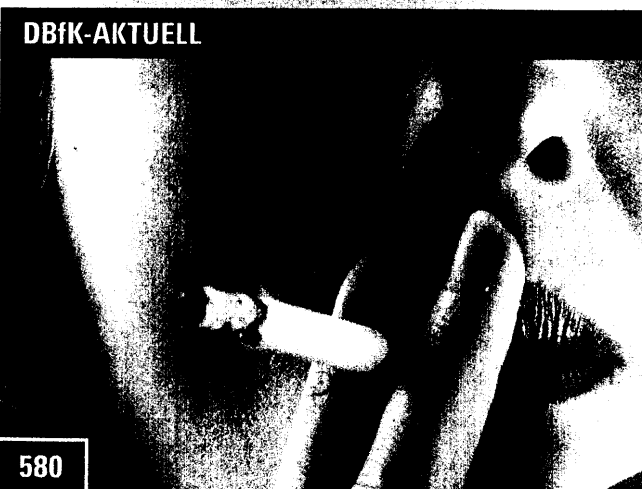
594

**ANÄSTHESIE-TECHNISCHE ASSISTENTEN (ATA):** Nach den Operationstechnischen Assistenten (OTA) drängen nun die ATA auf den Markt – und wie schon bei den OTA gibt es erneut viel Gegenwind. OTA und ATA – zwei Berufsbilder mit vielen Parallelen.



598

**JOBROTATION:** Um Mitarbeiter zu fördern, zu motivieren und zu halten, kann Jobrotation ein hilfreiches Instrument sein. Voraussetzung: ein klares Führungskonzept, das Jobrotation auf allen betrieblichen Ebenen unterstützt.



580

**FRAUEN UND RAUCHEN:** Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass der Anteil der Frauen, die rauchen, sich bis 2025 weltweit verdreifachen wird. Das heißt mehr als 500 Millionen Frauen werden rauchen ... und etwa die Hälfte von ihnen wird an den Folgen des Tabakkonsums sterben.

Alle Artikel finden Sie auch bei [www.bjg.de](http://www.bjg.de)